

CLASSIC DRIVER

Market Finds - Die Frühjahrs/ Sommer-Kollektion 2016

Lead

Mit wechselnden Jahreszeiten ändern sich auch die Modetrends – ein Grundsatz, der für die automobiler Welt ebenso gilt wie für die Haute Couture. Wir haben fünf modebewusste Schönheiten aus dem Classic Driver Markt herausgesucht...

Lancia Aurelia B24 Spider America



Für einen konventionellen Laufsteg mag der Lancia B24 Spider America zu kurvenreich sein, doch sorgte er Mitte der 1950er-Jahre beim Auftritt in jeder Modekapitale für kleine Volksaufläufe. Entworfen von Pinin Farina am Beginn der Dolce Vita-Epoche, ist [diese offenherzige Rothaarige](#) mit Panoramasscheibe bis heute à la mode geblieben. Denn nichts stört ihre betörenden Linien, erst recht nicht so etwas Profanes wie Türgriffe....

Porsche 911 GT3 RS (991)



Wenn ein Sammlerstück in dieser Saison ganz besonders gefragt ist, dann der Porsche 911 GT3 RS. Auffällige Farben steigern den Reizfaktor nur noch weiter, und [dieses Modell im Farbton Miami Blue](#) rechtfertigt den deutlich über Listenpreis liegenden Kurs wohl am ehesten. Neben dem überdimensionalen Heckspoiler trumpft der Über-Elfer auch noch mit dem Chrono-Paket und Keramik-Bremsen auf.

Alfa Romeo 1900C Sprint Supergioiello





Er mag nicht so klassisch schön sein wie einige jüngere Alfa Romeo - was aber genauso auf einige der bestbezahltesten Laufstegdamen zwischen Paris und Mailand zutrifft. [Diese bronzene „Schönheit“](#) aus dem Jahr 1953 ist eines von drei vermutlich noch existierenden Exemplaren des nur 18 Mal gebauten 1900C Sprint Supergioiello. Von seinem spanischen Besitzer wurde das Coupé 1955 sogar bei der Rallye Monte Carlo eingesetzt, nach zu später Ankunft im Ziel jedoch nicht mehr gewertet.

Aston Martin DB4 Convertible



Für viele ist der DB5 der definitive Aston der David Brown-Ära. Doch Modebewusste folgen nie dem Massengeschmack, und so geht in punkto Exklusivität nichts über ein DB4 Cabriolet. Nach zweijähriger Restaurierung ist [dieses Modell](#) - nur eines von 70 - nun zurück auf der Szene. Frisch lackiert in der ungewöhnlichen Originalfarbe Caribbean Pearl und dank einer Motorenkur bei R.S. Williams auch sonst in Bestform.

Mercedes-Benz 300 SE Cabriolet



Der 300 SE war DER Must-have Mercedes der 1960er-Jahre - und wenn Ihnen auch heute noch Eleganz wichtiger ist als Prahlerei, gilt diese Feststellung 50 Jahre später noch ganz genauso. [Das zur W112-Baureihe](#) zählende Cabriolet wurde als 300 SE nur 708 Mal gebaut - und hat damit alle Anlagen für eine die Jahrzehnte überdauernde Stilikone.

Fotos: Hexagon Classics, Image Automotive, Rémi Dargen für RM Sotheby's, Tom Hartley Jnr., Arthur Bechtel

Galerie

